

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. VIII.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

Herr gehott am tage da er sie saltete das ihm gegeben werden solt von den Kindern Israel / zum ewigen Recht / allen iren Nachkommen. Vnd dis ist dz Besetz des Brandopfers / des Speisopfers / des Sündopfers / des Sündopfers / der Hütleopfer / vund der Dandopfer. Das der Herr Mose gebott auf dem Berge Sinaï / des tages / da er ihm gebou an die kinder Israel / zu opfern ir offer dt Herren / in der Wüsten Sinaï.

Cap. VIII. Von Aarons vund seiner Söne hälligung vnd meheopfer.

Vnd der Herr redet mit Mose / vnd sprach: Nim Aaron vnd seine Söne mit im / samt ihren Kleidern / vnd das Salböl / vnd einen Farren zum Sündopfer / zween Widern / vnd einen Korb mit vngesurtem Brodt. Vnd versammle die ganze gemeine für die thür der Hütten des Stiffts. Mose thet wie im der Herr gebott / vnd versammlet die Gemeine für die Thür der Hütten des Stiffts. Vñ sprach zu inen: Das ist / dz der Herr gebotten hat zu thun. Vnd nam Aaron vnd seine Söne / vund wusch sie mit wasser. Vñ legte im den leinen Rod an / vnd gürtet zu mit dem Gürtel / vnd zog im den Seiden Rock an / vñ thet im den leibrock an / vñ gürtet im über den leibrock her. Vnd thet im dz Schildlein an / vnd in das Schildlein licht vnd Regt. Vnd

setzt ihm den Hut auff sein Haupt / vund setzt an den Hut oben an seiner Stirn das gülden Klat der heiligen Kron / wie der Herr Mose gebotten hatte. Vnd Mose nam das Salböl / vnd salbet die Wohnung / vnd alles was drinnen war / vnd i meihet es. Vñ sprengt das mit sieben mal auff den Altar / vnd salbet den Altar mit alle seinem Geräthe / das Handfaß mit seinm Fuß / 12 das es geweiht würde. Vñ goß des Salböles auff Aarons Haupt / vnd salbet ihn 13 dz er geweiht würde. Vnd bracht herzu Aarons Söne / vnd zog ihnen leinen Röcke an / vnd gürtet sie mit dem Gürtel / vñ hand inen Haulen auff / wie ihm der Herr 14 gebotten hatte. Vñ ließ herzu führen einen Farren zum Sündopfer / vnd Aaron mit seinen Sönen / legte ire hände auff sein haupt. 15 Da schlachtet man es. Vnd Mose nam des Bluts / vnd thets auff die Hörner des Altars vmbher / mit seinm Finger / vund entsündiget den Altar / vnd goß dz Blut an des Altars boden / vnd weihet in / das er in versö 16 nei. Vnd nam alles Fett an dem Eingeweide / das Nien über der Leber / vnd die zwo Nieren mit dem Fett daran / vund zündets an auff dem 17 Altar. Aber den Farren an mit seinem Zell / fleisch vñ Mist / verbrant er mit Feuer außser dem Lager / wie ihm der Herr gebotten hatte. Vnd bracht herzu einen Widern zum Brandopfer / vnd Aa

von mit seinen Sönen leg-
 te ire Hände auff sein haupt
 Da schlacht man in. Vñ Mo- 19
 se sprengt des bluts auff
 den Altar vmbher. Be- hieb
 den Wider in stude/ vñnd
 ändet an das haupt / die
 stude vñ den strumpf. Vñnd 1
 wusch die Eingeweide vñnd
 ändet mit Wasser / vñnd
 ändet also den gang / Wi-
 der an auff dem Altar / das
 war ein Brandopffer zum
 Füssen geruch ein Feuer dem
 Herrn / wie ihm der Herr
 gebott hatte. Er bracht auch 22
 herzu den andern Wider
 des Zülleopfers / vñ Aaron
 mit sein Sönen legten ire
 Hände auff sein haupt. Da 3
 schlachtet man in. Vñ Mose
 nam seines bluts / vñ thets
 Aaron auf den Knörbel sei-
 nes rechten Ohrs / vñnd auff
 den Daumen seiner rechten
 Hand / vñnd auff den grossen
 Zehe seines rechten Fußes.
 Vñnd bracht her zu Aarons 4
 Söne / vñnd thet des bluts
 auff den Knörbel irer rech-
 ten Ohrs / vñ auff den Dau-
 men irer rechten Hand / vñ
 auff den grossen Zehe ihres
 rechten Fußes. Vñ sprengt
 d; Blut auff den Altar vñ-
 her. Vñnd nam d; fetz vñ den 5
 schwanz vñnd alles Fett am
 Eingeweide / vñnd das Ner
 über der Leber / die zwo Nie-
 ren mit dem Fett daran /
 vñnd die rechte Schulte r
 Dazu nam er von dem Korb 6
 des vngeseurten Brots für
 dem Herrn / ein vngeseur-
 ten Kuden / vñnd ein Ku-
 den geöltes Brots / vñ ein
 Gladen / vñnd legte auff das
 Getze / vñnd auff die rechten

17 Schulter. Vñnd gab das als
 lesampt auff die Hände Aa-
 ron vñnd seiner Söhne /
 vñnd webets zur Wehe für
 28 dem Herrn. Vñnd nam als
 les wider von ihren Hän-
 den / vñnd zündets an auff
 dem Altar / oben auff dem
 Brandopffer / denn es ist ein
 Zülleopffer zum Füssen ge-
 ruch / ein Feuer dem Herrn.
 29 Vñnd Mose nam die Brust
 vñnd webt ein Webe für den
 Herrn / von dem Wider des
 Zülleopfers / die ward Mo-
 se zu seinem theil / wie ihm
 der Herr gebotten hatte.
 30 Vñnd Mose nam des Galb-
 öls / vñnd des bluts auff
 dem Altar / vñnd sprengt
 auff Aaron vñnd seine Klei-
 der / auff seine Söne vñ auf
 ire Kleider / vñnd weicht als
 so Aaron vñ seine Kleider /
 seine Söne vñnd ire Kleider
 31 mit ihm. Vñnd sprach zu Aa-
 ron vñnd sein Sönen: Rech-
 et d; Fleisch für der Thür
 der Hütten des Stifts / vñ
 esset es daselbs. Dazu auch
 das Brot im Korb des Zül-
 leopfers / wie mir gebotten
 ist / vñnd gesagt / das Aaron
 vñnd seine Söne sollens es-
 32 sen. Was aber überleibet
 vom Fleisch vñnd Brot / das
 solt ir mit Feuer verbren-
 33 nen. Vñnd solt in sieben tag
 nit außgehen / von der Thür
 der Hütten des Stifts /
 bis an den tag / da die sa-
 ge euers Zülleopfers auf
 sind / Denn sieben tage sind
 euer Hände gefüllet. Wie es
 an diesem tage geschehen ist.
 34 Der Herr hats gebotten zu
 thun / auff das ihr verhö-
 35 met sehet. Vñnd solt für der
 Hütten

Stund des Stifts Tag vnd
nachtleibe siben tag lang/
vnd solt auff die Hut des
Herren warten / dasz ihr
nicht sterbet / denn also ist
mir gebotten. Vnd Aaron
mit seinen Söhnen theten
alles das der Herr gebotten
hant durch Mose.

CAP. IX. von Aarons erstem
opffer / für sich vnd das
volck.

Vnd am achten tag rieß
Mose Aaron vnd seine
Söhne vnd den Eltesten
in Israel / vnd sprach zu Aa-
ron: Nimm zu dir ein jung
Kalb zum Sündopffer vnd
einen Widder zum Brand-
opffer beide ohn Wandel/
vnd bring sie für den Her-
ren. Vnd rede mit den Kin-
dern Israel / vnd sprich:
Nemet einen Ziegenbock
zum Sündopffer vnd ein
Kalb vnd ein Schaf / beide
eines Jahrs alt / vnd ohn
wandel zum Brandopffer.
Vnd einen odlen / vnd ein
Widder zum Brandopffer /
dasz wir für dem Herren
opfern vnd ein Speisop-
fer mit ole gemenget / denn
heute würdt euch der Herr
erscheinen. Vnd sie namen
was Mose gebotten hattez
für der thür der hütten des
Stifts vnd urt herzu die
ganze Gemeine vnd stund
für dem Herrn. Da sprach
Mose: Das istz / das der
Herr gebotten hat / dasz ihr
ehun solt / so würdt euch
des HERRN Herrligkeit
erscheinen. Vnd Mose
sprach zu Aaron: tritt zum
Altar / vnd mache dein
Sündopffer vnd dein Brand-

opffer vnd versöhne dich vñ
des Golds / Darnach mache
des Golds Opffer vnd ver-
söhne sie auch / wie der Herr
gebotten hat. Vnd Aaron
tratt zu Altar / vnd schlach-
tet das Kalb zu seinem
Sündopffer. Vnd seine Sö-
ne brachten das Blut zu-
im / vnd er dündet mit sei-
nem Finger ins Blut vnd
schritts auff die Hörner des
Altars / vnd goß das Blut
an des Altars hoden. Aber
diezeit vnd die Nieren vnd
das Rez von der Leber an
Sündopffer / zündet er an
auff dem Altar / wie der Herr
Mose gebotten hatte. Vnd
das Fleisch vnd das Fett
verbrant er mit Feuer auf
ser dem Lager. Darnach
schlachtet er das Brandop-
fer / vnd Aarons Söhne
bracht dz Blut zu im / vnd
er sprengt es auff den Al-
tar umbher. Vnd sie brach-
ten das Brandopffer zu im
zuffüßet / vnd den Kopf / vñ
er zündets an auff dem Al-
tar. Vnd er wusch das Ein-
geweid vnd die Schendel /
vnd zündets an oben auff
dem Brandopffer auff dem
Altar. Darnach bracht er
herzu des Golds Opffer /
dasz vñ nam den Beß / das
Sündopffer des Golds /
vnd schlachtet ihn. Vnd
machte ein Sündopffer dar-
rauf wie das vorige vnd
bracht dz Brandopffer her-
zu vnd that im sein Weis-
opffer / vnd nam seine Hand
voll / vnd zündets an auff
dem Altar / außer des Mora-
gens Brandopffer. Darnach
schlachte